

# ÖFFENTLICHES PROTOKOLL

## 17. Sitzung des Gemeinderates vom 26. März 2024

17. April 2024      Zustellung an die Abonnenten

## ÖFFENTLICHES PROTOKOLL

### 17. Sitzung des Gemeinderates vom 26. März 2024

#### Deponie "Im Rain", Pacht- und Abbauvertrag, Genehmigung der ausgehandelten Verträge

An der Sitzung vom 28. November 2023 hat der Gemeinderat der Punktation zu den gegenständlichen Verträgen zugestimmt. Die Punktation stellt einen rechtsverbindlichen Vorvertrag dar, in der die wesentlichen Eckpunkte der zu vereinbarenden Verträge ausgehandelt worden sind. Auf Basis der durch die Parteien (Bürgergenossenschaft Vaduz, Ch. Gerster AG sowie Gemeinde Vaduz) genehmigten Punktation, wurden die Verträge durch die Kanzlei Batliner-Wanger-Batliner Rechtsanwälte AG, Vaduz, ausgearbeitet und liegen zur Genehmigung vor. Die Deponiekommision empfiehlt dem Gemeinderat die Genehmigung der Vertragsentwürfe.

Diesem Antrag liegen bei:

- Pachtvertrag Bürgergenossenschaft / Gemeinde
- Abbauvertrag Gemeinde / Ch. Gerster AG
- Mutation und Dienstbarkeitsvertrag\_Fuss-\_und Fahrrecht

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt den vorliegenden Vertragsentwürfen vom 18. März 2024 zu und beauftragt die Bürgermeisterin und den Vizebürgermeister mit dem Abschluss der entsprechenden Verträge zwischen der Gemeinde und der Bürgergenossenschaft Vaduz, sowie der Gemeinde und der Ch. Gerster AG, Vaduz.

Ausstand: Gemeinderätin Christine Tinner-Rampone

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / 9 Ja-Stimmen / 10 Anwesende

#### Wasserwerk Stellenplanerhöhung, Ausschreibung Facharbeiter 100% m/w/d

Bis zum Jahr 2012 bestand das Team im Wasserwerk Vaduz aus vier Mitarbeitenden. Die anfallenden Aufgaben wurden dabei von einem Leiter, einem stellvertretenden Leiter und zwei Facharbeitern bewältigt. Ende des Jahres 2013 wurde ein langjähriger Mitarbeiter pensioniert. In Abstimmung mit dem damaligen Leiter Wasserwerk wurde seinerzeit auf eine Nachrekrutierung verzichtet.

Einzelne Aufgaben wie die Pflege der öffentlichen Brunnen und der Wasserschutzzonen sowie die Wartungen der Hydranten und Schieber wurden an interne Abteilungen beziehungsweise an externe Dienstleister ausgelagert. Diese Tätigkeiten bilden einen wichtigen Bestandteil für eine funktionierende Wasserversorgung und gehören unbestritten in die Verantwortung der Fachspezialisten beim Wasserwerk Vaduz. Mit einer Übernahme dieser Kernaufgaben wird sichergestellt, dass alle Mitarbeitenden der Abteilung über beste Kenntnisse über das eigene Versorgungsnetz verfügen. Damit wird auch die grösstmögliche Sicherheit für eine reibungslose und qualitativ hochwertige Wasserversorgung der Gemeinde Vaduz gewährleistet.

Die Aufgaben des Wasserwerks haben sich in den vergangenen 10 Jahren verändert und nehmen stetig an Komplexität zu. Beispiele hierfür sind die Qualitätssicherung (QS) sowie der Unterhalt aller Anlagen, Gebäude und Schutzzonen. Im Jahr 2012 mussten einmal im Monat bei allen betrieblichen Gebäuden Kontrollgänge durchgeführt werden. Inzwischen müssen diese Kontrollen wöchentlich ausgeführt und dokumentiert werden. Alleine der Aufwand für die Qualitätssicherung belief sich im Jahr 2023 auf 373 Stunden. Aufgrund von fehlenden Kapazitäten in der Abteilung Wasserwerk wird diese wichtige Tätigkeit nur im Schnelldurchlauf ausgeführt, was bei den Verantwortlichen ein unbefriedigendes Gefühl zurücklässt. Neben der ordentlichen Arbeitszeit stellen die Mitarbeitenden des Wasserwerks zusätzlich, im wöchentlichen Wechsel, den durchgehenden Pikettdienst sicher.

Für einen Fachbereich wie das Wasserwerk der Gemeinde Vaduz, der die Verantwortung für ein essenzielles Lebensmittel trägt, ist es unerlässlich über ausreichend personelle Ressourcen zu verfügen. Deshalb soll das Team der Abteilung Wasserwerk um einen Facharbeiter m/w/d mit einem Anstellungspensum von 100% ergänzt, bzw. der Personalstand vom Jahr 2012 wieder ausgeglichen werden.

Angepasster Stellenplan Wasserwerk:

Funktion	Anzahl	Pensum
Leiter Wasserwerk	1	100%
Stv. Leiter / FA	1	100%
Facharbeiter	1	100%
Facharbeiter	1	100%
<b>Total</b>		<b>400%</b>

Anlässlich der Genehmigung des Voranschlages 2024 vom 7. November 2023 hat der Gemeinderat die Lohnkosten für diese zusätzliche Stelle bereits genehmigt.

Die Ausschreibung wird am Dienstag, 2. April 2024 in der Grossauflage der Landeszeitung und per sofort unter [www.vaduz.li/offenstellen](http://www.vaduz.li/offenstellen) und [www.liechtensteinjobs.li](http://www.liechtensteinjobs.li) publiziert.

Die Personalkommission befürwortet anlässlich ihrer Sitzung vom 18. März 2024 einstimmig den folgenden Antrag.

Diesem Antrag liegt bei:  
- Stelleninserat

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt den Stellenplan für die Abteilung Wasserwerk und die Ausschreibung Facharbeiter Wasserwerk 100% (m/w/d).

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 11 Anwesende

Landhaus am Giessen,  
Sanierung und Erweiterung Hotel Arbeitsvergaben

BKP 273.02 Innentüren aus Holz  
(Direktvergabe)

Schreinerei Konrad AG, 9490 Vaduz

CHF

52'260.75

Alle Angaben inkl. MwSt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 11 Anwesende

Austrasse 13

Ladenlokal Erdgeschoss Instandstellung 2024

Nachtragskredit

Ausgangslage

Die Liegenschaft Austrasse 13 wurde 1992 als Teil der Wohn- und Gewerbeüberbauung "Hanf-land" erbaut. Die Liegenschaft ist als Stockwerkeigentum begründet und zu 819/1000 im Eigentum der Gemeinde Vaduz. Sämtliche Einheiten vom Erdgeschoss bis zum 2. Obergeschoss werden als Gewerbeflächen vermietet. Die Wohnung im Dachgeschoss ist in privatem Eigentum.

Das Erdgeschoss wurde 1992 als Büro und Ladenlokal ausgebaut und durch den langjährigen Mieter bis Ende November 2023 als solches genutzt. Zwischenzeitlich konnte ein neuer Mieter ab 1. August 2024 gefunden werden.

Für die Neuvermietung sollen Oberflächen, Büroküche und Nasszellen erneuert sowie notwendige Reparaturen vorgenommen werden. Zudem erhält das Grossraumbüro ein Sitzungszimmer und zwei Kleinraumbüros. Die geplanten Investitionen wurden geprüft und sind vorausschauend sowie nachhaltig.

Der Kostenvoranschlag, basierend auf der Grundlage von Unternehmerofferten, beläuft sich gesamthaft auf CHF 120'000.00 (inkl. MwSt.).

Zusammenstellung der Kosten

Elektroinstallationen	CHF	9'000.00
Einbauküche	CHF	17'000.00
Malerarbeiten	CHF	8'000.00
Sanitäranlagen	CHF	18'000.00
Bürotrennwände	CHF	26'000.00
Plattenarbeiten	CHF	10'000.00
Schreinerarbeiten	CHF	24'000.00
Nebenarbeiten	CHF	8'000.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>120'000.00</b>

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt das gegenständliche Projekt Austrasse 13 Instandstellungsarbeiten 2024 und gewährt den dafür erforderlichen Nachtragskredit im Betrag von CHF 120'000.00 (inkl. MwSt.).

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 11 Anwesende



### Friedhofordnung Revision 2024

Die heute geltende Fassung der Friedhofordnung wurde letztmals im Jahr 2010 überarbeitet. Die Grundlage der Ordnung stammt aus dem Jahr 1996.

Da sich die Ansprüche und Erwartungen bei Bestattungen in den vergangenen Jahren gewandelt haben, schlagen die Verantwortlichen des Werkbetriebs eine Überarbeitung der Friedhofordnung vor. Die erarbeitete Revision berücksichtigt die gegenwärtigen Ansprüche und wurde ebenfalls mit den aktuell geltenden Friedhofsordnungen der anderen Liechtensteiner Gemeinden abgeglichen.

Der Kirchenrat hat den Antrag am 7. Dezember 2023 behandelt und dem Pfarreirat zur Genehmigung vorgeschlagen. Der Pfarreirat hat der Revision der Friedhofordnung an seiner Sitzung vom 19. Februar 2024 zugestimmt.

In der Sitzung vom 27. Februar 2024 wurde dem Gemeinderat die überarbeitete Version der Friedhofsordnung vorgelegt. Aufgrund der Beratungen im Gemeinderat wurde die Verwaltung beauftragt die Friedhofsordnung in einzelnen Passagen zu präzisieren / anzupassen.

Diesem Antrag liegen bei:

- Friedhofordnung 2010 (aktuell gültige Fassung)
- Friedhofordnung im Änderungsmodus
- Friedhofordnung 2024 (Entwurf)
- Friedhofskonzept 2024

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt den vorgelegten Änderungen in der Friedhofordnung zu. Die revidierte Friedhofordnung tritt rückwirkend per 1. Januar 2024 in Kraft.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 11 Anwesende

### Einbürgerungsgesuche Festsetzung Abstimmungstermin 2024

#### Hohe Anzahl von Einbürgerungsgesuchen im ordentlichen Verfahren

Seit Mitte Januar 2024 sind bei der Gemeinde zwölf Gesuche (neun Einzelanträge, drei Familienanträge) um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Vaduz im ordentlichen Verfahren eingereicht worden. Gemäss Art. 21 Gemeindegesetz, LGBl. 1996 Nr. 76, entscheiden die in der Gemeinde wohnhaften Gemeindebürger/innen in einer Bürgerabstimmung über die Aufnahme der Gesuchsteller/innen.

Laut "Reglement über die Gebührenerhebung bei Einbürgerungsabstimmungen" ist eine Einbürgerungsabstimmung innerhalb von 12 Monaten nach Einreichung des Antrages durchzuführen, sofern mindestens zwei Gesuche vorliegen. Zudem sind Einbürgerungsgesuche jeweils mit Sachabstimmungen des Landes oder der Gemeinde zur Abstimmung zu bringen. Ausgeschlossen ist die Durchführung einer Einbürgerungsabstimmung gleichzeitig mit Landtags- oder Gemeindewahlen.

### Abstimmungstermin vor den Sommerferien

An seiner Sitzung vom 7. März 2024 genehmigte der Landtag einen Ergänzungskredit zur Umsetzung des Projekts "Inspira II" beim Neubau des Landesspitals. Gegen diesen Finanzbeschluss startete am 13. März 2024 eine Unterschriftensammlung mit dem Ziel eines Referendums. Sollte das Referendum zustande kommen, wird die Regierung Mitte April 2024 einen Volksabstimmungstermin festlegen.

Unabhängig davon, ob das Referendum auf Landesebene ergriffen wird, empfehlen das Bürgermeisteramt und die Gemeindegkanzlei, die anstehenden ordentlichen Einbürgerungen noch vor den Sommerferien – entweder gleichzeitig mit der allfälligen Volksabstimmung oder autonom im Juni 2024 – mittels einer Bürgerabstimmung den Vaduzer Bürger/innen zur Abstimmung vorzulegen.

#### Antrag:

Der Gemeinderat nimmt die vorliegenden Einbürgerungsgesuche im ordentlichen Verfahren zur Kenntnis und legt den Termin für eine Bürgerabstimmung provisorisch auf Sonntag, den 16., 23. oder 30. Juni 2024 fest.

#### Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 11 Anwesende

### Verdienstmedaille der Gemeinde Vaduz, Verleihung

Gemäss Reglement über die Verleihung der Verdienstmedaille der Gemeinde Vaduz kann der Gemeinderat für treue Vereinsmitgliedschaft die Verdienstmedaille der Gemeinde Vaduz verleihen.

Die nachstehend genannte Person ist seit 25 Jahren Mitglied beim Ökumenischen Chor Vaduz:

- Dragica Deicha, Vaduz

#### Antrag:

In Anbetracht der treuen Vereinsmitgliedschaft beschliesst der Gemeinderat für 25 Jahre treue Vereinsmitgliedschaft die kleine Verdienstmedaille der Gemeinde Vaduz zu verleihen:

- Dragica Deicha, Vaduz

#### Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 11 Anwesende

### Ideenkanal Vaduz, Programmneuerungen 2024

#### Ausgangslage

An seiner Sitzung vom 6. September 2022 stimmte der Gemeinderat einer Förderung des Ideenkanalprozesses in den Jahren 2023, 2024 und 2025 als Gastgeber-Gemeinde zu und genehmigte hierfür folgende jährliche Beiträge:

Beitrag Gastgeber-Gemeinde: CHF 40'000.00 (inkl. MwSt.)

Beitrag Themenpatin: CHF 50'000.00 (inkl. MwSt.)

Für die Durchführung von max. vier Projektschmieden im Jahr 2023 bewilligte der Gemeinderat zudem einen Beitrag von max. CHF 36'000.00 (inkl. MwSt.).

#### Programmneuerungen im 2024

Im 2024 plant die Ideenkanal Stiftung eine entscheidende Weiterentwicklung, indem sie weg von einem festen Ablauf hin zu massgeschneiderter und kontinuierlicher Unterstützung für innovative Vorhaben strebt. Herzstück dieser "Verstetigung" ihrer Leistungen sind die im Zweimonatsrhythmus stattfindenden Ideencamps in Vaduz. Diese kurzweiligen Abendveranstaltungen dienen der liechtensteinischen Bevölkerung, Wirtschaft und Politik künftig als fortlaufende Entwicklungs-labore und bieten einen einzigartigen Raum zur Konkretisierung sinnstiftender Projektvorhaben durch interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Der Fokus der Ideenkanal Stiftung liegt auf einer breiten Palette von Wirkungsfeldern (SDGs), sei es im Bereich humanitärer Anliegen, Umweltschutzprojekte oder technologieorientierter Vorhaben.

Das Unterstützungsangebot für das Jahr 2024 umfasst:

- Regelmässige Ideencamps mit tatkräftigen Mitwirkenden
- Regelmässige Online-Meetups, Webinare und Netzwerktreffen
- Individuelle Beratung und Projektbegleitung
- Fortlaufendes Cofunding auf Startnext.com
- Zugang zu unserem weitreichenden Partner-Netzwerk
- Eine reichweitenstarke Kommunikationsplattform

Dieser Information liegt bei:

- Schreiben Ideenkanal Stiftung 04.03.2024

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.



Florian Meier, Vizebürgermeister

Ein Sechstel der Stimmberechtigten kann durch ein begründetes schriftliches Begehren die Behandlung von Beschlüssen des Gemeinderates in der Gemeindeversammlung verlangen. Voraussetzung dafür ist, dass es sich dabei um referendumsfähige Beschlüsse gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes handelt. Referendumsbegehren sind spätestens 14 Tage nach Kundmachung beim Bürgermeisteramt anzumelden. Die Frist zur Einreichung der erforderlichen Unterschriften beträgt ein Monat ab Kundmachung des Beschlusses:

Tag der Kundmachung: 17. April 2024